Sonderpreis – Branche Lederindustrie | 2014

Maßgeschneiderte Bewegungsübungen am Arbeitsplatz

Die Firma MöllerTech in Bielefeld stellt eine Vielzahl unterschiedlicher Produkte für die Automobilbranche her, die der Endverbraucher als Innenausstattung aus dem Pkw kennt. Vor allem Kunststoffe werden hier in verschiedenen Verfahren verarbeitet. Die Teile müssen häufig von Hand bearbeitet, kontrolliert und verpackt werden, was mit immer wiederkehrenden einseitigen Belastungen verbunden ist. Hinzu kommt die Beanspruchung durch einen 3-Schichtbetrieb.

Um zu verhindern, dass bei der Belegschaft aufgrund dieser Belastungen gesundheitliche Probleme – vor allem des Muskel-Skelett-Systems – verstärkt auftreten, wurde nach einem betrieblichen Fitnessprogramm gesucht. In Zusammenarbeit mit einem externen Physiotherapeuten entwickelte das Unternehmen Bewegungsübungen, die die verschiedenen Arbeitsabläufe berücksichtigen. Das Besondere hierbei ist, dass diese Bewegungsübungen direkt an den Arbeitsplätzen ausgeführt werden. Nach ersten Trainings mit externer Unterstützung werden die Mitarbeiter dazu motiviert, diese Übungen selbstständig am Arbeitsplatz durchzuführen.

Im 30-Minuten-Takt ertönt während der Schichtarbeit ein Signal, das dazu auffordert, die Arbeit für die Übungen kurzzeitig zu unterbrechen. Es sind einfache Übungen, für die keine besonderen Geräte oder ein Fitnessstudio notwendig sind. Zusätzlich wird bei Schichtübergabe eine Gruppenübung angeboten.

Inzwischen werden die Bewegungsübungen von der Belegschaft als willkommene Unterbrechung ihrer Arbeit angesehen und durchweg positiv beurteilt.

Manfred Ettrich, Valentina Hemsen, Eugen Melcher und Adam Buchczik von der MöllerTech GmbH in Bielefeld erhalten für dieses unkonventionelle Fitnessprogramm den Sonderpreis der BG RCI Branche Lederindustrie.

(Fotos: BG RCI/Armin Plöger)

Jahr:	**2014**
Kategorie:	**Gesundheitsschutz**
Kontakt:	**MöllerTech GmbH**

Kupferhammer

33649 Bielefeld

Gebäude

Gruppenübungen

Gruppenübungen

Gruppenübungen

Preisträger: Eugen Melcher, Valentina Hemsen, Adam Buchczik und Manfred Ettrich (v. l.)